

System SOLITEX[®] UM connect

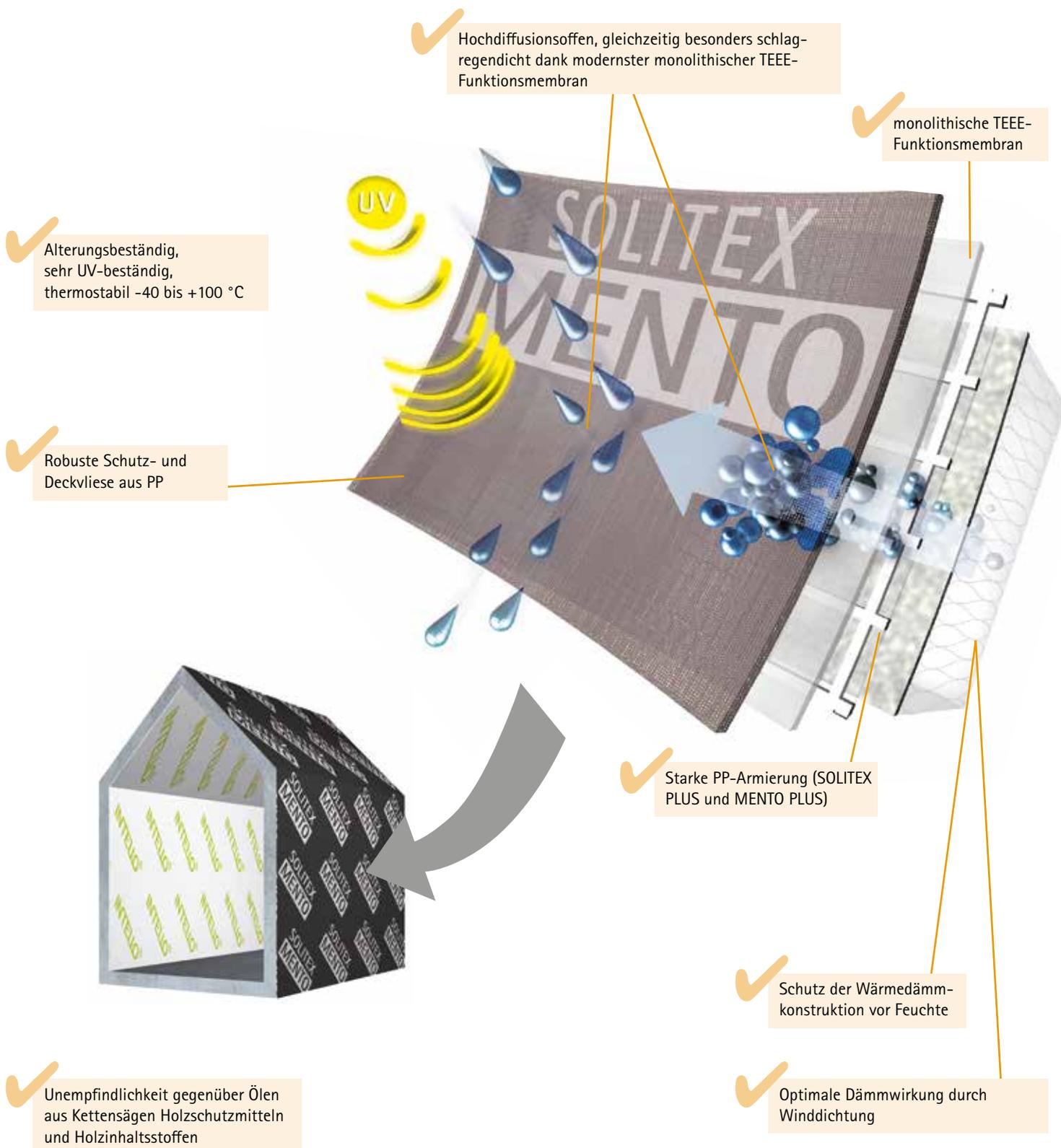
Mehr Sicherheit für Metalldächer
und -fassaden

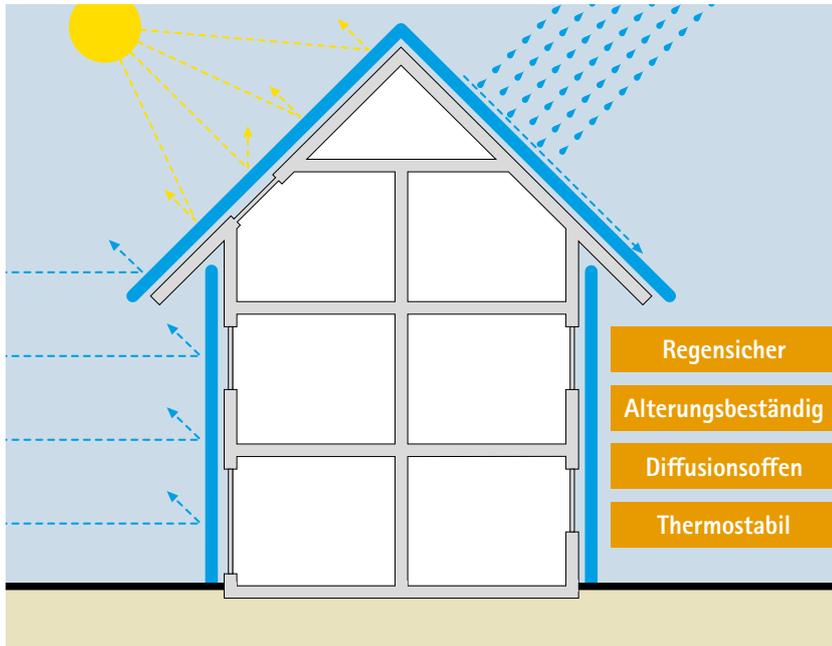


Unterdeck-System für Blechdächer pro clima SOLITEX UM connect

pro clima SOLITEX Systeme

Bester Schutz für Dach und Wand



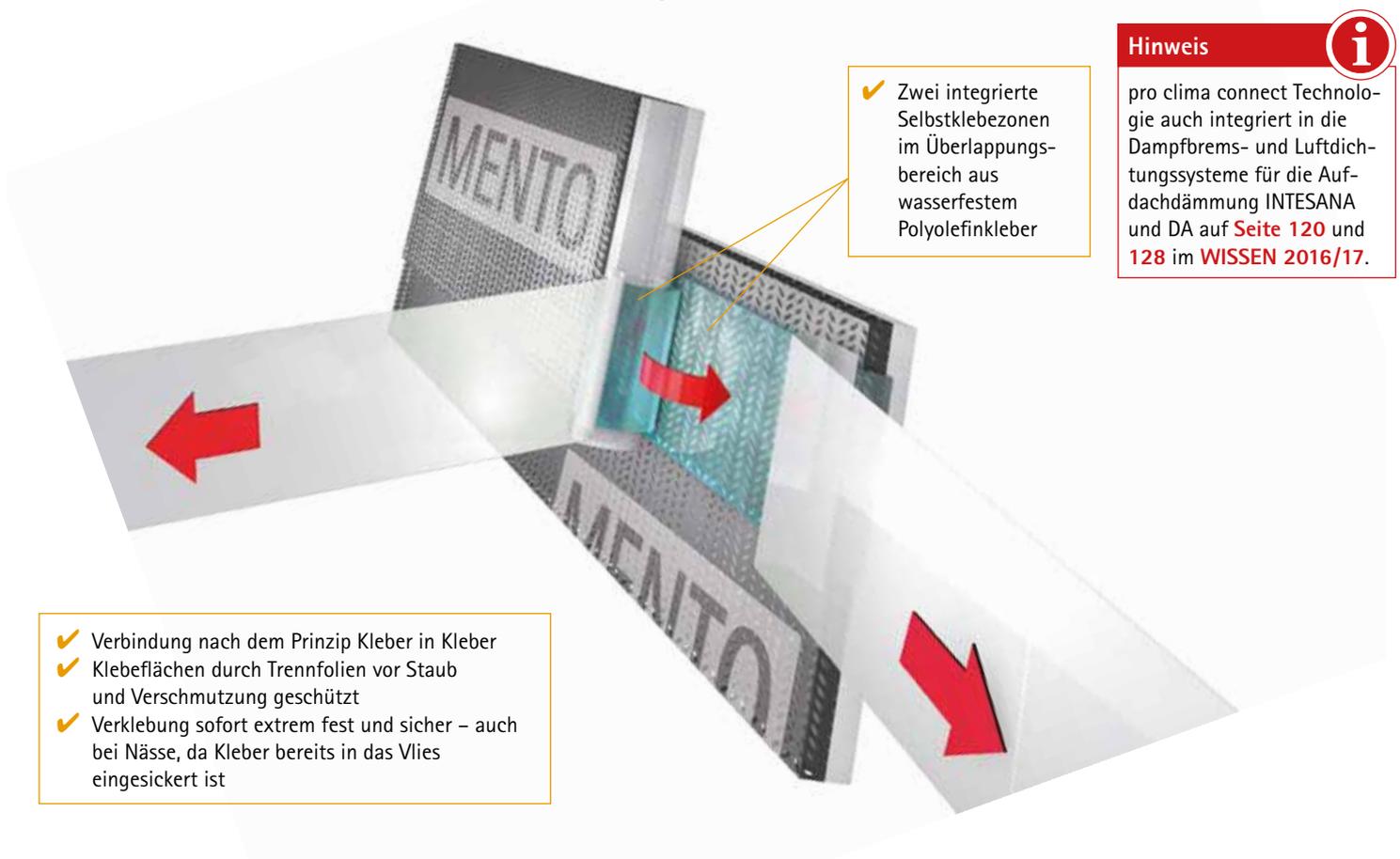


Anforderungen an Unterdeck- und Fassadenbahnen

Dach- und Fassadenbahnen müssen oft extreme mechanische und bauphysikalische Anforderungen erfüllen, um während der Bauphase und der späteren Nutzung besten Schutz für die Konstruktion zu gewährleisten. Durch die zeitweilige freie Bewitterung und die Beanspruchungen während der Verarbeitung sind hohe Schlagregensicherheit und Wasserdichtheit erforderlich. Gleichzeitig sollten Dach- und Fassadenbahnen hochdiffusionsoffen sein, damit Feuchtigkeit schnell und zuverlässig nach außen trocknen kann.

Schneller sicher dicht

Die pro clima connect-Technologie



Hinweis



pro clima connect Technologie auch integriert in die Dampfbrems- und Luftdichtungssysteme für die Aufdachdämmung INTESANA und DA auf Seite 120 und 128 im WISSEN 2016/17.

✓ Zwei integrierte Selbstklebezonen im Überlappungsbereich aus wasserfestem Polyolefinkleber

- ✓ Verbindung nach dem Prinzip Kleber in Kleber
- ✓ Klebeflächen durch Trennfolien vor Staub und Verschmutzung geschützt
- ✓ Verklebung sofort extrem fest und sicher – auch bei Nässe, da Kleber bereits in das Vlies eingesickert ist



Mikroporöse Bahn:
Kein aktiver Feuchtetransport > nasse Konstruktion



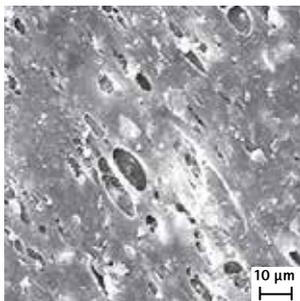
Ein Dach, gleiche Bedingungen, unterschiedliche Leistung:
In den Hauptdachflächen links und rechts mikroporöse Bahn.

Herkömmliche Sicherheit:



Unterdeckbahnen mit Mikroporen

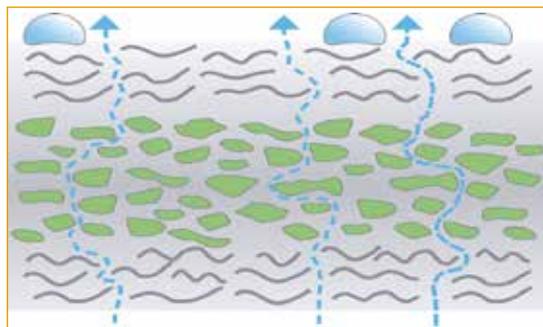
Herkömmliche Technik: Mikroporen-Bahn



Mikroskopische Aufnahme einer herkömmlichen Unterdeckbahn. In der Produktion wird die PP-Folie gestretcht und es wird Calciumcarbonat zugegeben. So entstehen Mikroporen, die gerade so groß sind, dass ein Wassertropfen aufgrund seiner Oberflächenspannung nicht hindurch passt, Wasserdampf jedoch ins Freie gelangen kann.

Bei herkömmlichen PP-Bahnen mit Mikroporen gelangt der Wasserdampf durch winzige Löcher nach außen. Muss viel Dampf hindurch, kann sich ein Feuchtfilm an der Innenseite der Bahn bilden. Folge: Die Bahn wird dichter, Schäden drohen. Der Feuchte-transport nach außen ist ein passiver Vorgang, der nur funktioniert, wenn ein relativ hohes Dampfdruckgefälle anliegt. In modernen, hochgedämmten Konstruktionen ist dies nicht immer zu erreichen.

Schutz vor Wasser von außen besteht, weil Wassertropfen zu groß sind und aufgrund ihrer Oberflächenspannung nicht durch die Poren gelangen können. Bei Schlagregen oder wenn Holzinhaltstoffe oder Lösemittel die Oberflächenspannung herabsetzen, können jedoch erhebliche Mengen in die Wärmedämmung eindringen und zu Schäden an der Konstruktion und zu Schimmelbildung führen.



Poröse Bahnen lassen Feuchte durch Strömung entweichen. Sie bieten durchschnittliche Sicherheiten bei Diffusion und Schlagregendichtheit.

Mikroporen im Funktionsfilm:

- ✘ Herkömmliche Sicherheiten gegen Schlagregen
- ✘ Passiver Feuchtetransport
- ✘ Großes Dampfdruckgefälle erforderlich
- ✘ Feuchte Bahn wird diffusionsdichter



Ein Dach, gleiche Bedingungen, unterschiedliche Leistung:
Im Walm porenfreie SOLITEX MENTO Bahn.



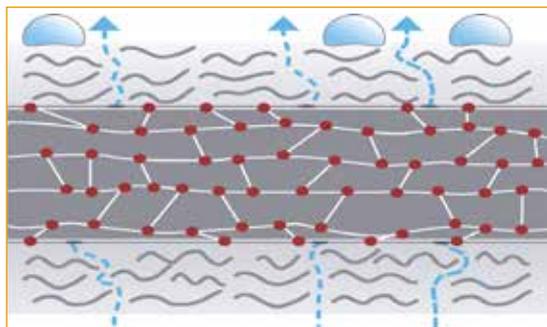
Porenfreie SOLITEX MENTO Membran:
Aktiver Feuchtetransport > trockene Konstruktion, keine Kondensation

Absolut offen und maximal dicht:

Monolithische SOLITEX Membran



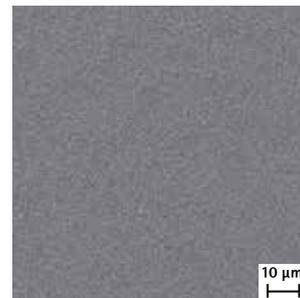
SOLITEX-Technik: Porenfreie Bahn für mehr Sicherheit



Bei porenfreier Membran wird Feuchte entlang der Molekülketten aktiv nach außen befördert. So entsteht zuverlässige Diffusion und besondere Schlagregendichtheit.

Porenfreie Bahnen transportieren Feuchte aktiv nach außen – je mehr ansteht, desto schneller. Ihr Diffusionswiderstand sinkt. Für den Transport ist nur ein minimales Dampfdruckgefälle erforderlich.

Die besondere Schlagregensicherheit entsteht, weil keine Poren vorhanden sind. Hohe Aufprallgeschwindigkeiten oder reduzierte Oberflächenspannung von Wassertropfen sind im SOLITEX Unterdeck-System unproblematisch.



Gleiche Vergrößerung einer monolithischen, porenfreien SOLITEX Membran. Wassertropfen können auch bei reduzierter Oberflächenspannung nicht in die Konstruktion gelangen. Wasserdampf wird aktiv ins Freie transportiert.

Porenfreie SOLITEX Membran:

- ✓ Maximale Sicherheiten gegen Schlagregen
- ✓ Wassersäule > 2500 mm
- ✓ Aktiver Feuchtetransport
- ✓ Minimales Dampfdruckgefälle erforderlich
- ✓ Feuchte Bahn wird diffusionsoffener
- ✓ Kein Zelteffekt
- ✓ Als Behelfsdeckung einsetzbar

... und die Dämmung ist perfekt



System SOLITEX® UM connect

Unterdeck-System für Blechdächer mit 4-lagiger hochdiffusionsoffener Unterdeckbahn. Mit 3D-Trennlage aus 8 mm starkem PP-Gewirr und Butylselbstklebestreifen. Die SOLITEX UM connect ist mit einer monolithischen, porenfreien Funktionsmembran ausgestattet. Damit ist sie dicht gegen Wasser von außen und kann gleichzeitig Feuchte aktiv aus der Konstruktion ins Freie transportieren.

Vorteile

- ✓ Aktiver Diffusionstransport durch monolithische TEEE-Membran für dauerhaft trockene Bauteile
- ✓ Hochdiffusionsoffen: Diffusionswiderstand 0,05 m
- ✓ 3D-Trennlage gewährleistet erhöhten Schallschutz und einen gesicherten Abtransport von Kondensat
- ✓ Wassersäule 10.000 mm
- ✓ Sehr hohe Thermostabilität
- ✓ connect Technologie mit integriertem Butylselbstklebestreifen



System-Kernbausteine



SOLITEX UM connect
4-lagige hochdiffusionsoffene
Unterdeckbahn



ORCON F
Für Verbindungen an
angrenzende Bauteile



TESCON VANA
Zur Verklebung der
Bahnenüberlappungen



TESCON PROTECT
Vorgefaltetes
Winkelanschlussband



DUPLEX
Doppelseitiges Klebeband für Verklebung
der Bahnenkopfstoße und Anschlüsse

Erweiterung für Detaillösungen



Mehr Sicherheit für Metaldächer und -fassaden

Robuster Aufbau

Die Unterdeckbahn SOLITEX UM connect ist 4-lagig aufgebaut. Ihre TEEE-Funktionsmembran liegt sicher geschützt zwischen zwei robusten, besonders reißfesten Schutz- und Deckvliesen aus Polypropylen. Das Deckvlies ist zusätzlich wasserabweisend eingestellt und bietet optimalen Schutz vor eindringender Nässe. Es schützt den darunter liegenden Spezialfilm vor Beschädigung und UV-Einstrahlung. Die Bahn ist durch die anthrazitfarbene Färbung des oberen Deckvlieses blendfrei. Die Spezial-Membran hat eine Wasserdichtheit von 10.000 mm Wassersäule, d. h. sie ist auch bei starker Schlagregenbeanspruchung dicht. Die Bahn kann 3 Monate der freien Witterung ausgesetzt werden. Die Befestigung mit Klammern darf nur geschützt im Überlappungsbereich erfolgen. Schalldämpfende Wirkung zeichnet die Bahn aus (geringere Prasselgeräusche bei Regen). Zudem schützt sie die Metallbedachung gegen unterseitige Korrosion, da alle Flächen Luftkontakt haben. Die für die Korrosion verantwortlichen anaeroben Bakterien werden vermieden.

TEEE-Membran dicht und offen

SOLITEX UM Bahnen haben eine porenfreie, geschlossenzellige TEEE-Membran, die einen besonders guten Schutz gegen Schlagregen bietet. Anders als herkömmliche Unterdeckbahnen, bei denen die Diffusionsfähigkeit über einen Luftaustausch durch die mikroporöse Membran erfolgt, findet bei der SOLITEX UM Membran die Diffusion aktiv entlang der Molekülketten statt. Mit dem aktiven Feuchtetransport verfügt die TEEE-Membran über ein extrem schnelles Trocknungsvermögen, das die Bahn im Winter bestmöglich gegen Eisbildung schützt. Ist erst einmal Eis ausgefallen, verwandeln sich diffusionsoffene Unterdeckbahnen in Dampfsperren (Eis ist diffusionsdicht) und stellen dann Feuchtefallen dar. Weitere Besonderheiten der TEEE-Membran sind der sichere Schutz bei Holzimprägnierungsstoffen (Membran kann nicht durchdrungen werden, da keine Poren vorhanden sind) und die besonders hohe Hitzestabilität (Schmelzpunkt TEEE ca. 200 °C, PP ca. 140 °C). Diese Hitzestabilität verleiht dem Kunststoff über Jahrzehnte die extrem hohe Alterungsstabilität – auch bei dunklen Bedachungen.

Weitere Informationen

Service

Technik **WISSEN S. 440**
 Außendienst **WISSEN S. 442**
 Seminar **WISSEN S. 444**
 WISSEN Wiki **WISSEN S. 446**

Web

www.proclima.de/soliteX-um



TESCON PRIMER RP
Für schnelles und einfaches Grundieren



KAFLEX/ROFLEX
Dichtungsmanschetten für die Durchführung von Kabeln und Rohren



ROFLEX exto
Dunstrohrmanschette für winddichten Anschluss an Rohre von Lüfterziegeln



TESCON INCAV und INVEX
Selbstklebende 3D Formteile für Innen- und Außenecken



Planungs- und Konstruktionshinweise

Einsatzbereich

pro clima SOLITEX UM connect kann als Unterdeckbahn auf Schalungen aus Massivholz oder Holzwerkstoffplatten, unter Metalleindeckungen verlegt werden. Sie verhindert die Durchströmung der Konstruktion mit kalter Außenluft und sorgt für eine optimale Wirkung der Wärmedämmung.

- Für belüftete und unbelüftete Konstruktionen in Kombination mit allen Dach- und Fassaden-Materialien wie Titanzink, Aluminium, Edelstahl, verzinktem Stahl, Kupfer usw. geeignet.
- Gewirrbahnen schützen die Konstruktion vor dauerhafter Feuchte und Blechkorrosion. Ihr Einsatz wird daher von führenden Metaldachherstellern empfohlen.
- Die 8 mm starke 3D-Trennlage aus PP-Gewirr schützt die Dacheindeckung vor Staunässe und dämpft Geräusche durch Regen oder Hagel.

Zusätzliche Maßnahmen

Die Vorgaben des Regelwerks vom ZVDH sind zu berücksichtigen. Durch Regeneinfluss entstehen dunkle Flecken auf der Bahn. Diese haben keinen Einfluss auf die hohe Wasserdichtheit und die Funktion der innen liegenden Membran.

Keine Hinterlüftung der Dämmebene erforderlich

Die hohe Diffusionsfähigkeit der SOLITEX UM connect macht die Hinterlüftung von Wärmedämmstoffen unnötig. Die Unterdeck- und Unterspannbahn kann in allen Fällen direkt auf der Wärmedämmung verlegt werden, d. h. der Wärmedämmstoff kann die volle Sparrenhöhe ausfüllen.

Erhöhte Raumluftheuchtigkeit

Die hochdiffusionsoffenen Bahnen lassen Feuchtigkeit aus der Konstruktion leicht und schnell nach außen trocknen. Dies ist sowohl in der Neubauphase, als auch während der Nutzungszeit (wenn Feuchtigkeit aus der Raumlufte durch Diffusion oder Konvektion in die Konstruktion eindringt) von Vorteil. Grundsätzlich sollte baubedingte Feuchtigkeit zügig durch Fensterlüftung aus dem Bauwerk entweichen können. Im Winter können Bautrockner die Trocknung beschleunigen. Dadurch werden dauerhaft hohe rel. Luftfeuchtigkeiten vermieden.

Kein Zelteffekt

Die porenfreie SOLITEX UM Membran bietet eine besonders hohe Dichtigkeit gegen Schlagregen. Die Bahn kann vollflächig auf Dämmstoffen oder Schalungen aufliegen. Durch den monolithische Funktionsfilm und den mehrschichtigen Aufbau wird ein Zelteffekt sicher verhindert.

Zelteffekt wird das Phänomen bezeichnet, dass wasserdichte Zeltplanen, dort wo sie aufliegen, in großen Mengen Feuchtigkeit ins Innere gelangen lassen.

Technik-Hotline

Bei abweichenden Randbedingungen erreichen Sie uns unter:

Tel: +49 (0) 62 02 - 27 82.45

Fax: +49 (0) 62 02 - 27 82.51

technik@proclima.de



Verarbeitungshinweise



1

Untergrund säubern

Scharfkantige oder spitze Gegenstände (z. B. Nägel), die aus der Schalung ragen, entfernen. Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen.



2

Bahn ausrollen

Bahn parallel zur Traufe mit der Gewirrlage nach oben ausrollen und ausrichten. Bahn dabei ca. 4 cm auf angrenzende Bauteile führen, damit hier später winddicht angeschlossen werden kann.



3

Ausrichten

Bahn gerade ausrichten.



4

Bahn fixieren

Bahn mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen verzinkten Tackerklammern im Abstand von 10-15 cm feuchtegeschützt im Überlappungsbereich befestigen. Zur Verbesserung des Schutzes vor eindringendem Wasser in der Bauphase zwischen Selbstklebezonen und Bahnenaußenkante tackern.



5

Bahnen überlappen

Zweite Bahn ausrollen, ausrichten und wasserführend überlappend verlegen. 3D-Gewirrlage ist im Überlappungsbereich abgesetzt. Die Überlappungsbreite ist damit vorgegeben.



6

Überlappung verkleben

Untergrund reinigen (trocken, staub-, silikon- und fettfrei), ggf. Klebetest durchführen. Zweite Bahn hochschlagen, Trennfolie abziehen und Bahnen Zug um Zug mit integriertem Selbstklebestreifen last- und faltenfrei verkleben. Verklebung fest anreiben.



Fortsetzung Verarbeitungshinweise



7

Fest andrücken

Verklebung fest andrücken.



8a

Kopfstoß: Gewirr lösen

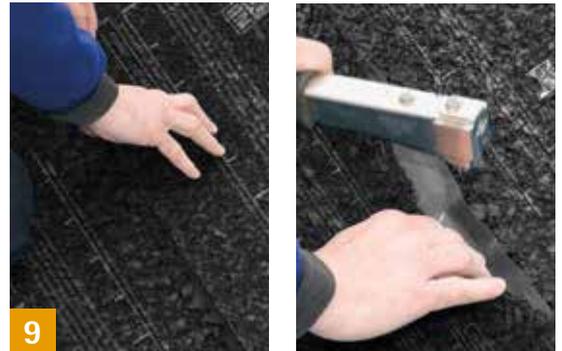
3D-Gewirrlage von der unteren Bahn auf ca. 10 cm Breite lösen.



8b

Kopfstoß: Gewirr abschneiden

Anschließend ca. 4-5 cm Gewirr abschneiden. Untere Bahn verlegen und im Überlappungsbereich antackern.



9

Kopfstoß: Bahn ausrichten und fixieren

Bei der oberen Bahn 4-5 cm Gewirr lösen. Obere Bahn auf der unteren Bahn ausrichten, überlappend verlegen und antackern. Überlappungsbreite ergibt sich aus dem gewirrfreien Bereich der unteren Bahn. (4-5 cm)



10

Kopfstoß verkleben

Die gelösten Bereiche des 3D-Gewirrs anheben und Bahnen Zug um Zug mit dem System-Klebeband TESCON VANA verkleben. Klebeband mittig ansetzen und fest anreiben.



11

Der pro clima PRESSFIX ermöglicht kraftschonendes Anreiben unter gleichbleibend hohem Druck.



**100 JAHRE
KLEBKRAFT**

✓ erfolgreich getestet
✓ weltweit einzigartig
TESCON VANA | TESCON No. 1 | UNI TAPE
www.proclima.de/100jahre

TESCON VANA
Allround-Klebeband zur Verklebung
der Bahnenüberlappungen



DUPLEX
Doppelseitiges Klebeband für Verklebung der Bahnenkopfstöße und Anschlüsse



DUPLEX Handdispenser
Zur schnellen Verarbeitung von pro clima DUPLEX (Rolle 20 lfm). Abrollen, andrücken und abreißen in einem Arbeitsgang



12

Anschluss Traufe

Bahn an der Traufe mit doppelseitigem Klebeband DUPLEX oder dem einseitigen System-Klebeband TESCON VANA faltenfrei verkleben.



13

Blech verlegen

Sind die Bahnen untereinander und an alle angrenzenden Bauteile verklebt, kann die Blecheindeckung erfolgen. Haften und sonstige punktförmige Durchdringungen können mit dem Nageldichtungsbahn TESCON NAIDECK abgedichtet werden.

Rahmenbedingungen

SOLITEX UM Bahn mit der Gewirrlage nach außen hin zeigend verlegen. Sie kann straff längs und quer zur Traufe als Unterdeckbahn auf Schalungen aus Massivholz oder Holzwerkstoffplatten verlegt werden. Die horizontale Verlegung (quer zur Traufe) ist hinsichtlich der Wasserführung in der Bauphase zu bevorzugen. Befestigungen dürfen nicht in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. in Kehlen). Bei ungedämmten, nicht ausgebauten Dachgeschossen sollte eine First- und Gratentlüftung vorgesehen werden.

Zusätzlich sollte das unausgebaute Dachgeschoss mit Dauerlüftungseinrichtungen versehen werden. Zusätzliche Maßnahmen während der Bauphase (z. B. Abplanen) sollten bei bewohnten oder besonders zu schützenden Objekten getroffen werden. Abplanen sollte auch bei längeren Arbeitsunterbrechungen in Betracht gezogen werden. Bei der Verlegung und Verklebung sind die Vorgaben des Regelwerks des dt. Dachdeckerhandwerks zu berücksichtigen.

Hotlines

Technik-Hotline

Tel: +49 (0) 62 02 – 27 82.45
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.51
eMail: technik@proclima.de

pro clima Info- und Bestell-Service

Tel: +49 (0) 62 02 – 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.21
eMail: info@proclima.de

www.proclima.de

Immer aktuell: Termine, Aktionen und Informationen im Internet



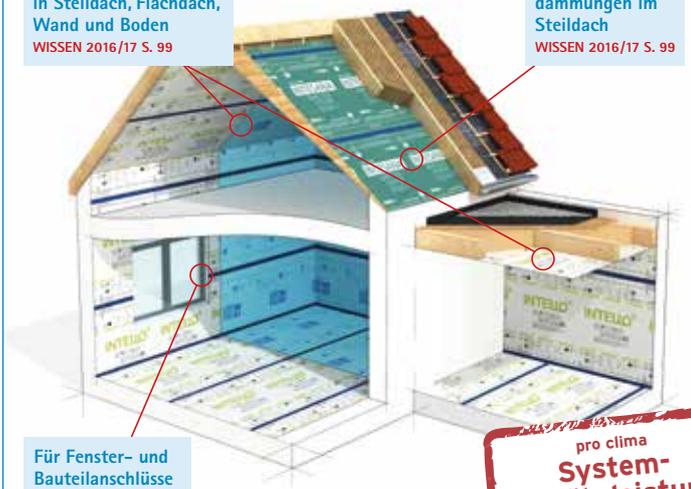
Weitere System-Lösungen für die Dichtung der Gebäudehülle

Luftdichtung innen Neubau

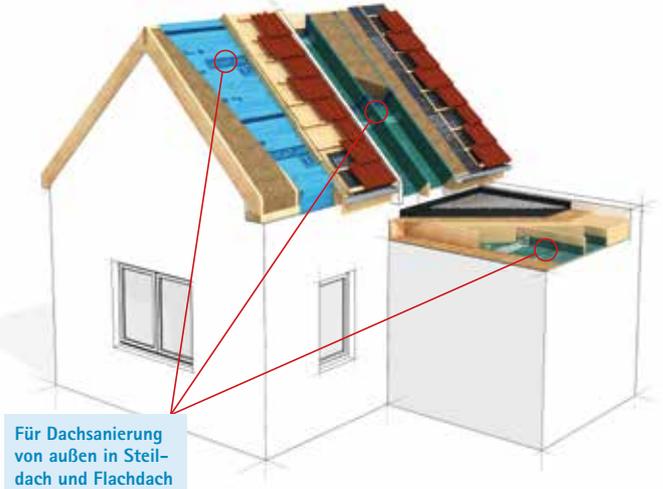
Für Gefachdämmungen in Steildach, Flachdach, Wand und Boden
WISSEN 2016/17 S. 99

Für Aufdachdämmungen im Steildach
WISSEN 2016/17 S. 99

Für Fenster- und Bauteilanschlüsse
WISSEN 2016/17 S. 237



Luftdichtung innen Sanierung



Für Dachsanierung von außen in Steildach und Flachdach
WISSEN 2016/17 S. 137

pro clima
System-gewährleistung
umfangreich transparent fair
www.proclima.de/systemgewaehrleistung

Winddichtung außen Dach und Wand

Für Unterdeckungen bei Pfannen- und Metalleindeckungen
WISSEN 2016/17 S. 169

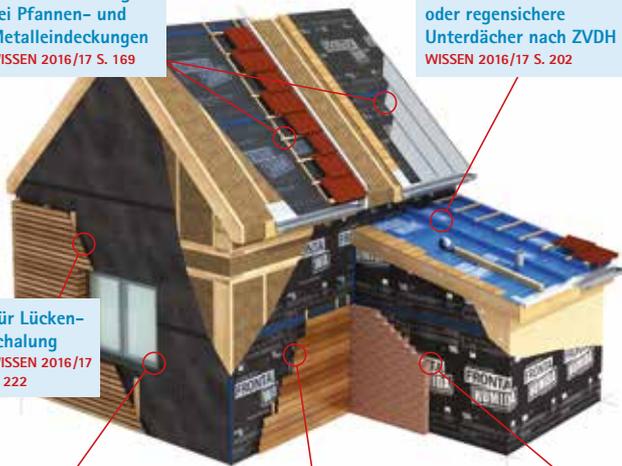
Für wasserdichte oder regensichere Unterdächer nach ZVDH
WISSEN 2016/17 S. 202

Für Lückenschalung
WISSEN 2016/17 S. 222

Für Fenster- und Bauteilanschlüsse
WISSEN 2016/17 S. 237

Für geschlossene vorgehängte Fassaden
WISSEN 2016/17 S. 220

Für Holzbauwand hinter belüfteten Vormauerschalen
WISSEN 2016/17 S. 230



Sichere Verbindung und Detaillösungen

- Allround-Klebebänder und Anschlusskleber für innen und außen
- Putzanschlussbänder
- Dichtmanschetten



Nutzen Sie auch pro clima online!

Weitere Informationen und Hintergründe auf

www.proclima.de



Informationen und Bestellung

Informationen zu allen pro clima Systemen, Ausschreibungstexte und Broschüren erhalten Sie schnell und einfach beim Info-Service:

Tel: +49 (0) 62 02 – 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.21
eMail: info@proclima.de



www.proclima.de

© pro clima 02.2016 | DIG-456

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

MOLL
Bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 – 43
68723 Schwetzingen
Tel: +49 (0) 62 02 – 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.21
eMail: info@proclima.de

